

Abstract zur Diplomarbeit

Fachgebiet: Kontaktlinse
Name: Georgie, Corina
Thema: **Kontaktoptische Versorgung von Kindern und Jugendlichen (Eine multizentrische Studie von hochgerechnet 2500 Fällen mit Analyse der Erfahrungen von Kontaktlinsenanpassern und -trägern)**
Jahr: 2005
Betreuer: Prof. M.S. Optom. (USA) Dipl.-Ing. (FH) W. Sickenberger
Dipl.-Ing (FH) N. Müller

Ziel

Analyse der Kontaktlinsenversorgung von Kindern und Jugendlichen in Deutschland mit dem Ziel der Datenerhebung von Anpasskriterien, Motivation und Compliance. Zur Konsolidierung der ermittelten Daten wurden Erfahrungen von Kontaktlinsenanpasser sowie Kontaktlinsenträgern und deren Eltern einbezogen und verglichen.

Material und Methode

Mit Hilfe eines Fragebogens kamen multizentrische Daten (n>2500 Anpassfälle) von 45 Institutionen zu Indikation, Kontaktlinsentypus, Tragemodus sowie Handhabung und Hygiene zur Auswertung. In einer zweiten ergänzenden Umfrage wurden subjektive Aspekte der befragten Kontaktlinsenspezialisten ermittelt.

Ergebnisse

Sowohl für die Kontaktlinsenwahl und -verwendung als auch für die Motivation der Träger spielt das Alter der Kinder eine sehr entscheidende Rolle: 20% der Anpassungen erfolgen im Alter von 0-3 Jahren, 9% im Alter von 4-6 Jahren, die übrigen 71% nach Schuleintritt, davon 54% ab dem 12. Lebensjahr. Bis zum 3. Lebensjahr wird primär eine Aphakie kontaktoptisch versorgt, danach ist Myopie die Hauptindikation. Ab durchschnittlich 12,6 Jahren werden Kontaktlinsen auch aus kosmetischer Sicht (20%) angepasst.

Die Materialwahl bei der KL-Versorgung von Kindern unterscheidet sich signifikant von der des Gesamtmarktes. Eines der Hauptsegmente ist die Anwendung formstabiler Kontaktlinsen (56%), sowie ab dem Schulalter (>6Jahre) die Anpassung von Weichlinsen (>45%). Die meisten Anpasser favorisieren konventionelle Kontaktlinsen im Daily wear Tragemodus.

Zur Kontaktlinsenhygiene werden in der Regel All-in-One- Lösungen (53%) genutzt. Kinder ab etwa 7 Jahren beherrschen weitgehend selbstständig Handling und Hygiene.

Während die Anwender den Kontaktlinsenverlust als häufigstes Problem (33%) nennen, sehen Anpasser hauptsächlich eine mangelnde Compliance, besonders bei Kindern unter 12 Jahren (24%), als Hindernis für komplikationsloses Linsentragen an.

Schlussfolgerung

Kontaktlinsenspezialisten können Kinder jeden Alters mit Kontaktlinsen versorgen. Realisierung und Erfolg sind allerdings abhängig von Indikation – somit vom Alter- und von der Compliance der Kontaktlinsenträger sowie deren Eltern.